

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 49

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stöckstrüher eines Familienvaters.

Die Gattin sticht,
Die Älteste sticht,
Die Zweite sticht,
Die Dritte sticht,
Und keine sticht,

Nun hab' ich vier Paar gestickte Schuh
Und keinen ganzen Strumpf dazu.

Neues vom Büchermarkt.

Das freie Wort. Frankfurter Halbmonatsschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens. Herausgegeben von Karl Saenger. Frankfurt a. M. Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. Vierteljährlich 2 Mt. Einzelnummer 40 Pfg.

Einige Stellen, die wir dem Vorworte in Nr. 1 dieser neuen Zeitschrift entnehmen, besagen am deutlichsten was „Das freie Wort“ anstrebt und auch wirklich bietet. Es heißt da:

„Wir kennen nur ein Interesse, das wir verfechten: Die Wahrheit; nur eine Partei, die wir hochhalten: die Menschheit; nur ein Ziel das wir erreichen: den Fortschritt auf allen Gebieten menschlichen Lebens, Handelns und Hoffens. Wir wollen diesen Fortschritt verwirklichen durch Förderung der Erkenntnis, durch Kräftigung des stützenden Willens, durch Regelung und Hebung des Gefüls der Menschenwürde. Um diesen Aufgaben wirtschaften zu dienen, dazu halten wir eine offene Aussprache aller, die mit unsrigen Zielen einverstanden sind, für die erste Bedingung, und darum haben wir uns entschlossen, dem freien Worte eine freie Stätte zu gründen. Wir leben in einer merkwürdigen Zeit. Die schroffsten Gegensätze wohnen unvermittelt nebeneinander, und es will sich kein Ausblitzen auf Verhöhnung zeigen. Wir haben die herrlichsten Lehren der Humanität und des Weltfriedens, aber wir müssen sehen, wie die fortgeschrittenen Nationen nicht bloß Krieg führen, sondern auch Kriegsgebräuche wieder aufleben lassen, deren manche Barbaren sich schämen würden. Wir haben die wunderbarsten Entdeckungen und Erfindungen gemacht, aber das Los der Menschen im allgemeinen ist dadurch nicht wesentlich verbessert worden. Wir haben uns ein unendliches Weltall erschlossen, in dem wir sonst unserer Erde als winzige Staubkörner verschwinden, aber in Wirklichkeit gerbernd wir uns, als ob das ganze Weltall einzig nur um uns sich zu drehen habe. Wir rühmen uns eines freien kritischen Geistes, aber thätsächlich stecken wir noch tief in den Fesseln von Aufschauungen und Gefühlen, die den dunkelsten Zeiten angehören. Wir haben eine großartige Wissenschaft errungen, aber ihr Licht strahlt weder in die Breite noch in die Tiefe der Menschheit, sondern leuchtet nur einzelnen bewegten Geistern. Wir besitzen ein viel gerühmtes Christentum, aber es steht bloß auf den Lippen, nicht in den Herzen, und die sich seiner am meisten rühmen, leben oft ärger wie die Heiden. — An allen Bestrebungen, die Menschheit vorwärts zu bringen, soll unsere Zeitschrift täglich mitarbeiten. Wir nehmen das Beste überall, wo es sich findet; nach dieser Richtung kennen wir keine Grenzen. Das neue Jahrhundert hat große Aufgaben zu lösen; möge jeder, so weit es in seinen Kräften steht, Hand anlegen.“

Moderne Kochbücher. Mit besonderer Berücksichtigung der hygienischen Grundsätze der Neuzeit. Erprobt und verfaßt von Sophie Meißner. A. Hartlebens Verlag. Wien, Pest und Leipzig. Gebunden in Originalband 5 Mt.

Die meisten Rezepte sind von der Verfasserin selbst erprobt, und kann sie dieses Werk mit bestem Gewissen in die Welt hinausschicken, damit es sich Freunde erwerbe und auch erhalten. Wir aber wünschen, daß dieses gute Kochbuch in keinem Haushalte fehlen möge, wo man auf ein gefundenes, kräftiges Essen Wert legt und daß jede Beifitzerin es als ein wertvolles Gut hochachtet und schätzen lerne.

Eigenbrodt, Wörlitz. Aus der schönen weiten Welt. Kinderbilder. Bilder und Buchschmuck von Hans von Volkmann. 46 Seiten. Leipzig. R. Voigtländers Verlag. 80 Pfg.

Das Büchlein bildet ein Heft, der von der Verlagsbuchhandlung herausgegebene Sammlung „Neue Buchkunst“. Der Zweck dieser Sammlung ist, die Freude an geschmackvollen Neukäfern des Buches zu erwecken, die Freude an gutem Papier, an harmonischem Satz, an künstlerischem Buchschmuck. Eigenbrodt hat das Glück gehabt, in seinem Freunde Hans von Volkmann einen Künstler zu finden, der mit Liebe und großem

Verständnis sich seinen Gedichten anpaßte. Auf diese Weise ist ein Gesamtwerk entstanden, das bei einem jeden natürlich empfindenden Kind nur heile Freude hervorrufen kann. Dazu kommt noch der unglaublich billige Preis von 80 Pfg., der diesem Heftchen der Sammlung „Neue Buchkunst“ aller Hände und Häuser öffnen soll und sicher auch öffnen wird.

Karl Panzerl von Weiß und Welt Gedichte. Schulhausverlag, Berlin-Tempelhof. Preis brosch. Mt. 1. 80, geb. Mt. 2. 50

Ein Buch voll Duft und Poetie, dessen Inhalt Kunde gibt von einem ganz hervorragenden Talent, das in seiner Urprünglichkeit und schmeichelndem Wohlklang der Sprache jedem Leser gefallen muß. Es ist ein Geschenkwerk von bleibendem Werte.

In Berlin N.W. 7 Neustädtische Kirchstraße 9 erscheint die Monatsschrift „Die Krankenpflege“, Monatsschrift für die gesamten Zweige der Krankenpflege und Krankenbehandlung in Wissenschaft und Praxis. Preis per Semester 6 Mark. Das erste Heft behandelt die Krankenpflege überhaupt; dann die medizinische Krankenpflege, die technische Krankenpflege, die sociale Krankenpflege und die berufliche Krankenpflege. Die inhaltsreiche Schrift bringt vieles Interessante auch in Befreiung neuer medizinischer Schriften und Bücher. Eine Durchsicht des ersten Hefts wird der Schrift Freunde verschaffen.

Die Fettleibigkeit, ihre Entstehung, Verhütung und naturgemäße Behandlung. Gemeinverständlich dargestellt von Dr. Karl Struch, Arzt in Chicago.

Eine sehr instruktive Schrift, die in ihren sachfundigen Ausführungen über die Ursachen, die anatomischen Veränderungen, die Symptome, Diagnose, Vorsorge, Verhütung und Behandlung der Fettleibigkeit eine Fülle von Belehrung bietet.

Neues deutsches Märchenbuch von Ludwig Bechstein. 67. Auflage. Volksausgabe mit einem Titelbild und 60 Holzschnitten. A. Hartlebens Verlag. Wien, Pest, Leipzig. Kartoniert mit Umschlagblatt 1 Mt. 20 Pfg.

Ein Buch, das in siebenundsechzigster Auflage erscheint, bedarf keiner Empfehlung mehr, die Thatsache an sich spricht deutlich genug.

Äußere Verdauung und Ernährung. Diätetisch-physiologisches Handbuch. Ein Wegweiser für Gesunde und Kranke, von Dr. István Poche. Verlag von Wilhelm Beyer, Leipzig. Preis brosch. M. 2. 40, eleg. geb. 3 M.

Das vorliegende populäre und gemeinnützige Hülfsbuch unterscheidet sich in jeder Hinsicht von manchen bekannten ähnlichen Werken, welche eigentlich nur eine lehrhafte Abhandlung über die Verdauungsorgane sind, ohne sich auf diätetische, oder das Verdauungs- und Ernährungsgeschäft unmittelbar betreffende Erörterungen einzulassen. Als belebendes Handbuch für Mütter und Hausfrauen, denen die Sorge für die zweckmäßige Ernährung der Säuglinge und Kranke obliegt und als Wegweiser für diejenigen, deren Verdauungsorgane von Natur aus oder durch ihre Lebensweise geschwächt sind, wird die Schrift sehr willkommen sein.

Wer aus Erfahrung weiß, welch großen Schaden eine unrichtige Krankenfütterung schon oft verursacht hat, und wie häufig trotz der bestimmten Verordnung des Arztes aus Unverständnis oder gutmütigen Herzens eine verkehrte Nahrung gereicht wird, der wird ein solches originelles und praktisches Nachschlagebuch, wie es uns von angesehener ärztlicher Seite in dem soeben erschienenen **Kochkästchen für Kranke** von Dr. med. Alfred Baur (Stuttgart, Muth, Preis Mt. 1.—) geboten wird, nur dankbar begrüßen. Nach dem Saxe:

„Eine gute Krankenfütterung ist halbe Heilung“ gibt der Verfasser für jede Krankheit geeignete, besondere Ernährungsweise an, außerdem ist für die meisten Krankheiten eine vollständige Speisenfolge für eine ganze Woche beigegeben. Dadurch ist die oft schwierige Auswahl und die so nötige Abwechslung sehr erleichtert. Daran reihen sich die besten und bewährtesten Rezepte der Krankenküche, von Frau Dr. Baur mit fachkundiger, erfahrener Hand zusammengestellt, nebst genauer Anleitung zur Zubereitung.

Für jeden Kranken und für jede Tagesfütterung gibt das Büchlein rasche Auskunft. Es bringt außerdem allgemeine Ernährungs-, Küchen- und Kochregeln, die zehn Gebote beim Essen und eine farbige Tafel, die den Gehalt der häufigsten Nahrungsmittel klar veranschaulicht. Mit dem Büchlein ist jede Familie in Krankheitsfällen rasch und gut beraten. Wir wünschen demselben die weiteste Verbreitung. Die Ausstattung ist sehr hübsch und der Preis mäßig. (10 Pfg. Porto bei direktem Bezug durch den Buchhändler oder vom Verlag.)

Als Ratgeber für Bäder und Badekuren möchten wir die zeitgemäße Broschüre „Das Bad in Bort und Wild“, welche soeben von den Sanitätswerken Moosendorf u. Hochhäusler, Berlin S.O. 137, Hochhäusler Landstr. 24, versendet wird, bezeichnen. Das stattliche, bei F. J. Weber in Leipzig gedruckte 112 Seiten starke, reich illustrierte Buch bietet mit seinen ärztlichen Beiträgen die beste Orientierung auf dem weiten Gebiete des Badegewesens, weshalb der Hinweis darauf, daß das Buch seitens genannter Firma jedem unserer Leser kosten- und portofrei zur Verfügung gestellt wird, vielfach interessieren dürfte.

Führer durch den Kurort Davos. In geschmackvollem Umschlag, mit 9 Voll- und 36 Textbildern, gibt das schmuck ausgestattete Wercklein mit seinen vielen meteorologischen und statistischen Tabellen genauen Aufschluß über diese Gesundheitsstadt im Hochgebirge. Daß neben dem ernsten Kurleben auch dem Sport und andern fröhlichen Wintervergnügen gebürgt wird, beweisen die Abbildungen der Eisbahn und die anmutigen Bildchen von Schlitt- und Skiptartien. — Wir glauben, daß dies Büchlein, das auf Verlangen von dem Verlehsverein gratis bezogen werden kann, sich als eine wirksame Empfehlung des berühmten Kurortes erweisen wird.

Im Teufelsmoor. Erzählung von Luise Westrich. Leipzig, Verlag von Ernst Keils Nachfolger, G. m. b. H. Preis gebettet 2 Mt., elegant gebunden 3 Mt.

Unter den deutschen Schriftstellerinnen unserer Zeit, deren echte Künstlerschaft auch solche anerkennt, die sonst den Werken schreibender Frauen nur mit Zurückhaltung gegenüberstehen, nimmt Luise Westrich mit die erste Stelle ein. Sie ist keine von jenen, deren Werke dem Leser durch Liebreiz und Grazie gefangen nehmen; etwas Herbes, Ernstes ist in ihrer Art, etwas beinahe Männliches, und erfüllt hiermit sich abgefunden hat, wird die ganze Schönheit und gemütliche Tiefe ihrer Schöpfungen erkennen können. Ein Werk, in welchem sich recht die Eigenart der Dichterin offenbart, ist das vorliegende. Erig Marquardt, ein junger Lehrer, dem die Welt offen steht und der sich mit hohen Zukunftsplänen trägt, wird nach dem Kolonistendorfe Klinterberg im Teufelsmoor versetzt. Der franken Mutter zieht er tritt er die Stellung an, und nun beginnt für ihn inmitten jenes Urwaldes von Unwissenheit, Röheit und Verkommenheit der aufreibende Kampf des geistigen Pionieres. Schritt für Schritt gewinnt er an Boden, und je mehr er den Armen und Bedürftigen unentbehrlich wird, desto mehr machen auch sie ihm ans Herz. Er fühlt, er muß sich losreißen, wenn er sich nicht in Klinterberg begraden will — sich und seine Hoffnungen und Pläne. Aber er fühlt auch, daß all das Gute, was er gesäßt hat, von Unfrau wieder überwuchert werden würde, wenn er ginge. So bleibt er — ein beschiedener, ungeliebter Held, einer der Sämlinge, nach denen die Nachwelt nicht frägt, wenn sie die Früchte reifen sieht und erntet. In dieses Schicksal des jungen Lehrers ist eine erregende Liebesepisode verbunden, die in ihrer schlichten Schönheit von erschütternder Wirkung ist. Meisterhaft ist die Schilderung von Land und Leuten. Wir möglichen dieses in seiner Art klaffende Büchlein allen Freunden wirklich gediegener Lektüre, insbesondere auch allen Lehrern, wärmtens empfehlen. Es ist eines jener Werke, die man öfter lesen kann, die uns zu Freunden für das ganze Leben werden.

Eine gute Gesundheit und ein frisches Aussehen

Kann man nur durch reines Blut erlangen. Alle Hautausschläge, Verdauungsstörungen &c. röhren von einem ungenügenden Blute her. Um diesem Nebel vorzubeugen oder es zu beseitigen, mache man von Zeit zu Zeit eine Kur mit Golliez' echtem Aufschalenextrakt. Dieses seit 27 Jahren beste Blutreinigungsmittel ist nur echt mit der Marke der „zwei Palmen“. In Flaschen zu Fr. 3. — und Fr. 5. 50 in allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Sinz in Unterköthen (Württ.) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatogen erzielte ich die besten Erfolge; dasselbe wurde sehr gerne genommen, regte den Appetit ungemein an, belästigte die Verdauung in keiner Weise und fühlte sich Patientin schon nach Einnahmen einer Flasche wie neu belebt.“ Depots in allen Apotheken.

[967]

Für aufgesprungene Hände

gibt es kein besseres Mittel als die **Heilsalbe von [1489]**

J. EGGER, Chirurg
Uruäsch (Appenzell A.-Rh.).
Keine Wiederverkäufer.

Magenkranken [1133]
Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentzündl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmuttermutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger

840]

Ennenda.

Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde mit und ohne Dochen

Usserst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzeentwicklung, regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 1-4 Brenner, resp. Löcher. 1280 Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.

Generalvertretung:
J. G. Meister
vorm. Schenk-König & Co.
Zürich V, Hottingerstrasse 38.

Prospekte gratis und franko.

Für aufgesprungene

Hände

gibt es kein besseres Mittel als die **Heilsalbe von [1489]**

J. EGGER, Chirurg
Uruäsch (Appenzell A.-Rh.).
Keine Wiederverkäufer.

Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentzündl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Gestickte
Tüll- u. Mousseline-
Vorhänge
Englische Vorhang-Stoffe
~ Etamine ~
Vorhanghalter
crème und weiss
(ZaG 192) liefert billigst [1898]
das
Rideaux - Versand - Geschäft
J. B. Nef
zum „Merkur“, HERISAU.
Muster franco.
Angabe der Breiten erwünscht.
Telephon.

Malaga - Wein

rotgolden, vierjährig, liefert von renommiertem Weinbergbesitzer in Fässchen von 16, 32, 64 Litern per Nachn. an Private

G. Martin, Generalagent [1407]
Kirchenfeldstrasse 6, Bern.

Damen-, Herren-, Knaben-
GROSSES SPECIALGESELLSCHAFT DER SCHWEIZ,
LODEN *Zürich*
J. NÖRR Bahnhofstr. 77
Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
Meterweise! Massanfertigung. [1917]
Feine Schneider, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Fertige Jaquette- u. Taille-Costüme von 25 Fr. an.

Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmeste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte [1880]

Tricot-Wasch-Plüscher
für Damen- und Kinder-Konfektion.
Reduzierte Preise. Muster auf Verlangen sofort.
Meterweise Abgabe.

Rossi & Cie. in Zofingen.

Muster franco

Kleiderstoffe	+	Baumwolltücher
Blousenstoffe	+	Leinwand
Unterrockstoffe	+	Handtücher
Flanelle		Bettzeug
Barchent		Schränzenstoffe
Herrenstoffe		Hemdennstoffe
Halblein	[1374]	Futterstoffe

Billige Preise. Nur solide Qualitäten.

Max Wirth, Zürich.

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.
per engl. Pf. per 1/2 kg

Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	" 3.60	" 4.—
Pekoe	" 3.30	" 3.60
Pekoe Souchong	" —	" 3.40

China-Thee, beste
Qualität
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Müllegasse 31, St. Gallen.

Zu jeder Minute, an jedem Ort, sofort helles, elektr. Licht.
Für den Weihnachtstisch!
Prachtvolle Neuheiten.
Amerikan. elektr. Leuchter
in 50 diversen Modellen.
Keine Feuergefahr. Einfachste Handhabung. Ein Druck genügt, um sofort ein hellleuchtendes, elektrisches Licht zu erhalten. Absolut gefahrlos und sicher. Jedes Kind kann die Lampen handhaben.
Verlangen Sie illustrierte Kataloge gratis.

E. A. Maeder, prakt. Neuheiten, St. Gallen
Marktgasse Nr. 16, zum goldenen Rad. [1423]

Depot
von echt [1360]
indischem Thee
in Originalpaketen
à 1.50, 2.—, 2.25, 2.75 u.
3.25 per 1/2 engl. Pf.

Steiger-Birenstihl
Nachfolger von
Anna Birenstihl - Bueher
Kreditanstalt, I. St.
Speisergasse 12, St.Gallen.

Für 6 Franken
versenden franco gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Berner Leinen
Bett-Tisch-Küchen-Handtisch-Hemden-Rein- u. Halb-Muster franco. Spec. Brautaussteuern Nonogr. Stickerei Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Laubsäge
Utensilien, Werkzeuge, Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl
LEMM-MARTY, Multergasse 4, St. Gallen.
Preislisten auf Wunsch franco. [1486]

Amtlich beglaubigte
Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen.

Dritsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).
Ishias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).
Bleichstein, Fussgeschwüre, Drüsenschwellungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwil-Berg, Kt. Luzern.
Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frêtes b. Brenets, Kt. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvergne, Kt. Neuenburg.
Bettnässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Biolley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Kniegelenksentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt; Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.
Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Fried. Gericke, Schopfendorf b. Ziesar, in Sachsen.
Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern.
Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reisbach (Baiern).
Rheumatismus. Franz Körber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen. O.-A. Balingen.
Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Versmold Westfalen.
Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.
Gesichtsausschläge, Bleichsicht. Frl. Elisab. Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.
Trunksucht. A. Werndl, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

Besser als alles Andere

für Gross und Klein, namentlich für Kinder, Blutarme und Magenkränke
Ein tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel

ist eine Tasse [128]

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Nur echt: in roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30
in roten Paletten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Konkurrenz erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik Müller & Bernhard, Chur.

PLATINUM
ANTI-CORSET

FOR CYCLING WHITE OPEN NET

Ersatz für Corsets.
Die Platinum Anti-Corsets verbinden die besten Eigenschaften einer Körperstütze mit tadelloser Figur und absoluter Behaglichkeit. [1008]

Wessner-Baumann
ST. GALLEN.
S. Zwycart, Bern.

Reese's Backpulver
Backen, Gugelhupf, Backwerk, etc.
anerkannt vorzüglich. Ersatz für Hefe in Drogen-, Delikatess- u. Spezialerhandlungen. Fabrikniederlage bei Car. F. Schmidt, Zürich.

Papeterien á 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier**, 100 **Couverts**, Bleistift, Federhalter, Siegelack, Stahlfedern, Radiergummi, Tinte und Löschpapier. Nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient — Alles in einer Schachtel nur **Fr. 2.—** franko bei Einsendung, sonst Nachn. [1453]

A. Niederhäuser
Papierhandlung, Grenchen.

B vor reichlich einem Jahre wandte ich mich hilfesuchend an Herrn J. B. Bopp in Heide, Holstein, um von seinem seit zehn Jahren im Dienste des Deutschen Reichs stehenden Druckereibesitzer einen fehlschönen Korsettbrief zu erhalten und war auch bis heute noch ganz gesund. Als Magenkatarrh wolle sich höchstens an Herrn Bopp wenden; derfelbe ist gerne bereit, Buch und Frageformular kostenos zu senden. Minder bemittelten wird gerne eine Erklärung der Kurzage gewährt. Emma Nieggs in Merneshausen 762] pr. Ottwell, St. Bürkli.

Nervenleiden,
Schwächezustände, Onanie, Pollution, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und discret nach bewährter Methode. Broschüre gratis und franko. [1132]
Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.